
Statistisches Amt der Stadt Bern

Jahrbuch 1982

Amt für Statistik
der Stadt Bern

Nr.: 2 C 2

Bibliothek



Bern 1983

Herausgeber:

Statistisches Amt der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

INHALT

Begleitwort	7
Abgrenzungen	9
Stadtteile und Statistische Bezirke	10
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	14
Lage und Umwelt	17
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	22
Witterung	22
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen, Wasserqualität der Aare	25
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	26
Bevölkerung	27
Ergebnisse der Volkszählung 1980 für Stadt und Region Bern	29
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht, Pendelwan- derung, Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren (Stadt Bern), Wohnbevölkerung sowie Haushaltungen nach Stadtteilen und Statisti- schen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, Erwerbspersonen, Haushaltungen (Region)	
Jahrestabellen 1982	34
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Konfes- sion und Kirchgemeinde, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	42
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Be- völkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern	44
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	47
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Bevölke- rungsbewegung, Wanderungsbewegung	

Gesundheitswesen	51
Jahrestabellen 1982	52
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pflage tage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	54
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestatungen	
Bau- und Wohnungsmarkt	57
Jahrestabellen 1982	59
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	74
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern	75
Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Leerstehende Wohnungen, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten	
Übersichten über längere Zeitperioden	83
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	
Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index	87
Jahrestabellen 1982	89
Einnahmen und Ausgaben pro Haushalt, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden	101
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
Arbeitsmarkt und Löhne	107
Jahrestabellen 1982	108
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden	116
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

Industrie, Handel, Gastgewerbe	117
Ergebnisse der Betriebszählung 1975	119
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1982	121
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern	132
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	134
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	
Verkehr	137
Ergebnisse der Pendlerstatistik 1980	139
Jahrestabellen 1982	140
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Autobahn auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	148
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	
Fürsorge	153
Jahrestabellen 1982	154
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	160
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	
Unterricht	161
Jahrestabellen 1982	162
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	168
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

Gemeindebetriebe	171
Jahrestabellen 1982	172
Gas- und Wasserversorgung, Kehrlichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	176
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrlichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
 Öffentliche Finanzen	 181
Jahrestabellen 1982	182
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten, Einkommens- und Vermögensverteilung	
Übersicht über längere Zeitperioden	187
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	

Übersichtskarte

Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke

Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, ein Bindestrich (–) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (¹, ² usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

BEGLEITWORT

Der vorliegende Band 1982 der Jahrbücher des Statistischen Amtes der Stadt Bern folgt in Aufbau und Darstellung weitgehend seinen Vorgängern; neben der Aktualisierung der Zahlenreihen wurden jedoch zusätzliche Tabellen aufgenommen, welche die Information über die verschiedenen Sachgebiete verbessern. Erwähnt seien die folgenden Änderungen:

Lage und Umwelt: Neu wird die Entwicklung der Bodennutzung des Gemeindegebietes seit 1912 ausgewiesen. – Die Reihen der Immissionsmessungen konnten im Berichtsjahr nicht weitergeführt werden.

Bevölkerung: Eine zusätzliche Tabelle gibt über die Wohnbevölkerung nach Konfession und Kirchgemeinden Auskunft.

Bau- und Wohnungsmarkt: Angaben über die baubewilligten Gebäude mit Wohnungen ergänzen die bisherigen Nachweise. Dagegen werden die mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellten Neubauten mit Wohnungen nicht mehr separat aufgeführt. Bei der Tabelle über die leerstehenden Wohnungen wurde die Einteilung nach Bauperioden geändert.

Arbeitsmarkt und Löhne: Zwei neue Tabellen, die wir der allgemeinen Lohn- und Gehaltserhebung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit verdanken, orientieren über die durchschnittlichen Verdienste der Arbeiter und Angestellten in der Agglomeration Bern.

Industrie, Handel, Gastgewerbe: Die Regionstabelle über die Betriebszählung 1975 fällt weg. Die Industriestatistik, die sich neu auf die Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit stützt, weist eine geänderte Branchengliederung auf. Da ferner die jetzige Definition der Beschäftigten von der bisher üblichen abweicht, sind die Ergebnisse des Berichtsjahres nur beschränkt mit jenen der Vorjahre vergleichbar. – Zwei zusätzliche Tabellen berichten über die Berner Börse und die Entwicklung ausgewählter Zinssätze der Kantonalbank von Bern.

Verkehr: Eine Auswertung der Volkszählung 1980 zeigt, welche Verkehrsmittel die in der Stadt Bern arbeitenden Erwerbspersonen benutzen. Neu findet der Leser ausserdem einige Angaben über die Berner Taxis, einen Überblick über die Entwicklung von Telefon, Telex, Radio und Fernsehen seit 1978 sowie die Ergebnisse der automatischen Verkehrszählungen des Bundesamtes für Strassenbau an den Zählstellen in der Stadt Bern.

Unterricht: Die Tabellen der Schulstatistik wurden überarbeitet. Eine zusätzliche Tabelle informiert über die Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen; die Jahres- wie die Langfristtabellen über die Schüler wurden neu gestaltet. Die Zahlen der Primarschüler werden nun nach Unter- und Oberstufe gegliedert, während bei den Höheren Mittelschulen – analog den Nachweisen über die Berufsschulen – die Anteile der auswärtigen Schüler angegeben werden.

Öffentliche Finanzen: Die Tabellen über den Personalaufwand und das Gemeindepersonal nach Personalkategorien erfuhren einige Änderungen. Aus den Unterlagen der städtischen Steuerverwaltung wurden zwei neue Tabellen über die Einkommens- und die Vermögensverteilung gewonnen.

Die Verflechtungen der Kernstadt mit ihren Nachbargemeinden werden in den Tabellen «*Region/Agglomeration*» dargestellt. Diese Tabellen wurden der neuen Definition der Agglomeration Bern angepasst; gleichzeitig wurde der auf den 1. Januar 1983 erfolgten Verselbständigung der bisherigen Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen Rechnung getragen.

Im Anschluss an die Eidgenössischen Volkszählungen bezeichnet das Bundesamt für Statistik jeweils die schweizerischen Agglomerationen, das heisst die aus den Kerngemeinden und den mit ihnen verbundenen Vororten gebildeten Stadträume. Für die Bestimmung der Agglomerationen 1980 wurden die Abgrenzungskriterien neu gefasst; berücksichtigt wurden die Kriterien baulicher Zusammenhang zwischen den Gemeinden, Siedlungsdichte, Wachstum der Vorortsgemeinden, Pendlerverflechtung und Landwirtschaftsanteil. Die *Agglomeration Bern* 1980 erweitert sich gegenüber jener von 1970 um die drei Gemeinden Wohlen, Meikirch und Toffen; sie zählt insgesamt 24 Gemeinden. Von der statistischen Agglomeration zu unterscheiden ist die *Region Bern*, welche die Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) umfasst. Mit Ausnahme von Allmendingen, Diemerswil und Toffen gehören allerdings dieselben Gemeinden zur Agglomeration wie zur Region. Allmendingen und Diemerswil sind Partnergemeinden des VZRB, fallen jedoch nicht unter den Begriff der Agglomeration Bern. Toffen zählt demgegenüber zur Agglomeration Bern, ist aber nicht Mitglied des VZRB.

Die Bereitstellung der im Jahrbuch aufgenommenen Daten wird durch die verständnisvolle Mithilfe von Privatpersonen, Unternehmungen, Verbänden und Verwaltungen ermöglicht. Ihnen allen sowie den Mitarbeitern des Amtes und der Druckerei sei für ihre Bemühungen gedankt.

Bern, im November 1983

STATISTISCHES AMT DER STADT BERN
A. Knecht

Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münzterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrücke – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

8. Neufeld: Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
Neubrück – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

9. Länggasse: Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse
Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

10. Stadtbach
Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Länggassstrasse

11. Muesmatt
Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühelstrasse

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

12. Holligen: Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Freiburgstrasse

13. Weissenstein
Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

14. Mattenhof: Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

15. Monbijou: Villette, Monbijou
Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

16. Weissenbühl: Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

17. Sandrain: Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl
Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

18. Kirchenfeld: Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

19. Gryphenhübeli: Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

20. Brunnadern: Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

21. Murifeld: Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

22. Schosshalde: Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

23. Beundenfeld: Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

24. Altenberg: Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

25. Spitalacker: Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

26. Breitfeld: Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliquet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

27. Breitenrain: Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

28. Lorraine: Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

29. Bümpliz: Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

30. Oberbottigen: Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

31. Stöckacker: Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

32. Bethlehem: Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Maßstab 1:200 000



Die in der Karte aufgeführten Gemeinden werden in den Jahrbuchtabellen «Region/Agglomeration» ausgewiesen. Mit Ausnahme von Allmendingen, Diemerswil und Toffen gehören alle Gemeinden sowohl zur Region Bern (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1982) wie zur statistischen Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980). Allmendingen und Diemerswil sind Partnergemeinden des VZRB, fallen jedoch nicht unter den Begriff der statistischen Agglomeration Bern. Toffen zählt demgegenüber zur Agglomeration Bern, ist aber nicht Mitglied des VZRB.

Das Gebiet der Region / Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1982)

Allmendingen (Viertelsgemeinde), Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980)

Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Toffen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden
(Stand Ende 1982)

Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Köniz, Muri, Ostermundigen, Wohlen, Zollikofen.



Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

Erhebungsmethoden

Hydrographische Verhältnisse: Messungen des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

Witterung: Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

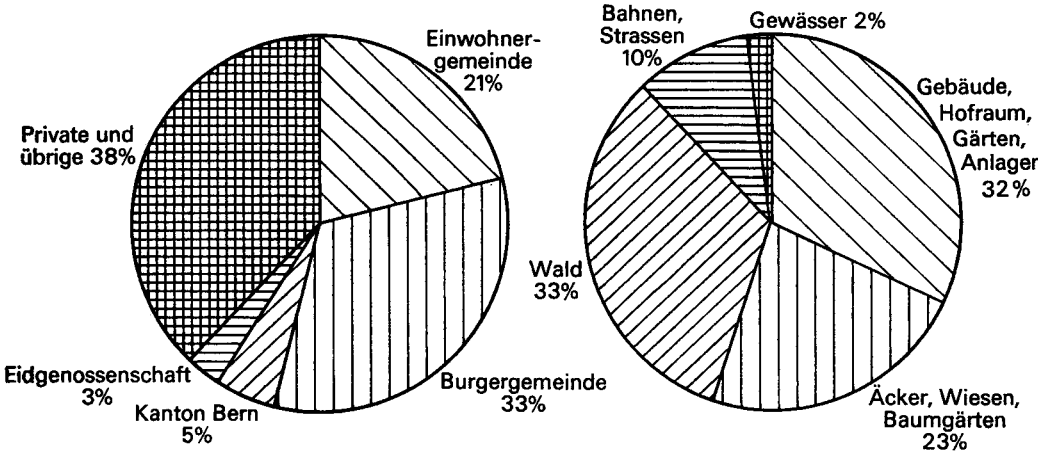
Immissionen: Periodische Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Messstelle Bahnhofplatz.

Wasserqualität der Aare: Mehrere Messungen während der Badesaison an den Messstellen Eichholz, Marzili und Lorraine durch das Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern.

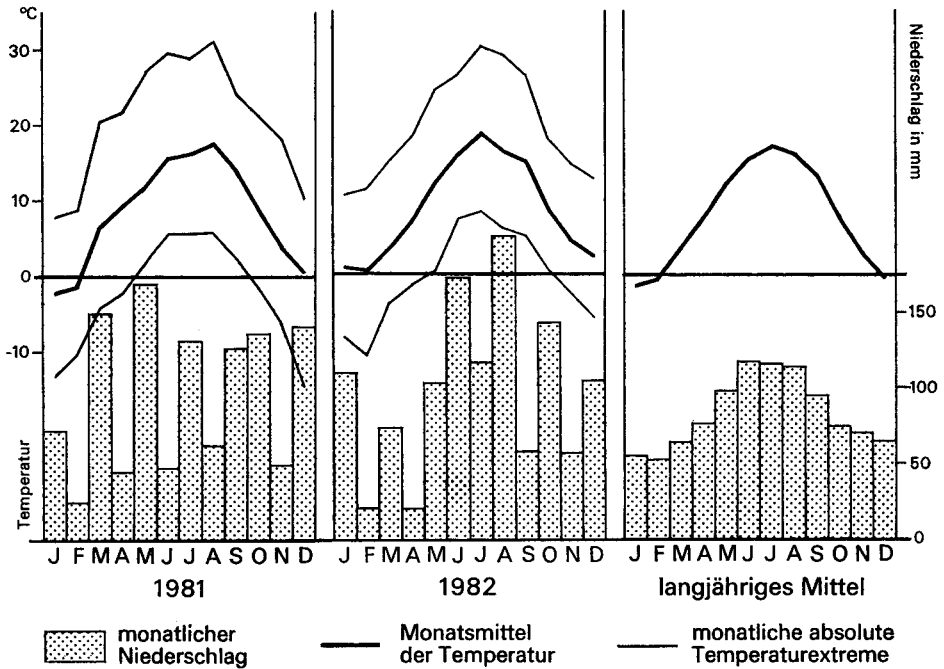
Begriffserklärung

Immissionen: In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen (Kamin, Autoauspuff usw.) in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Bodennutzung 1982



Witterung (Temperatur, Niederschlag) 1982/1981



Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1982

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,3	114,9	186,4	187,3	184,4	362,1	1073,4
Burgergemeinde	2,2	771,7	235,2	126,0	151,9	416,5	1703,5
Kanton Bern	9,5	95,2	10,7	36,3	72,8	45,5	270,0
Eidgenossenschaft	7,9	17,4	34,4	29,7	52,6	11,3	153,3
Kirchgemeinden	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private	25,2	129,9	208,5	234,6	149,2	1202,6	1950,0
Zusammen	83,9	1130,7	677,6	615,7	612,5	2039,5	5159,9

Gemeindegebiet nach Statistischen Bezirken vgl. Seite 42

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren
Ende 1982**

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Burger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	430,4	181,3	61,6	86,7	9,7	897,7	1667,4
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	227,9	93,0	42,5	1,2	—	772,5	1137,1
Wald	49,1	1415,3	9,3	0,7	—	235,6	1710,0
Bahnen, Strassen, Wege	353,7	12,7	47,1	64,7	0,0	35,0	513,2
Gewässer	12,3	0,1	109,5	—	—	1,6	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1073,4	1703,5	270,0	153,3	9,7	1950,0	5159,9

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren
Ende 1982**

Bodennutzung	I	II	III	IV	V	VI	Insgesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	206,7	329,7	428,4	314,7	343,7	1667,4
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	57,6	8,0	1,7	120,1	945,5	1137,1
Wald	0,8	740,9	223,7	59,4	62,2	623,0	1710,0
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	69,1	110,5	100,7	99,9	105,1	513,2
Gewässer	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1130,7	677,6	615,7	612,5	2039,5	5159,9

Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Boden- nutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1982
Wald	1759	1736	1732	1724	1705	1715	1710	1711	1710
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten ...	2905 ¹⁾	2013	2017	1928	1791	1552	1338	1175	1137
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	} 486	747	815	912	1032	1243	1448	} 1648	} 1667
Öffentl. Anlagen, Grünflächen ...		143	73	59	64	63	59		
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462	493	513
Gewässer		145	132	132	131	129	126	123	124
Unkultiv. Gebiet .		-	15	15	15	16	11	9	9
Zusammen	5150	5158	5158	5165	5159	5157	5154	5159	5160

¹⁾ Inkl. Gärten.

Hydrographische Verhältnisse

Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km²

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1982	1981	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen:			
Mittel m ³ /sec	140	141	121 (1935/1982)
Wasserstände (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel m	2,37	2,39	2,21 (1935/1982)
Tiefster Stand m	1,61 (12. März)	1,55 (30. Dezember)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand m	3,87 (25. Juli)	3,59 (15. Oktober)	4,08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1982

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abwei- chung vom Normal- wert ¹⁾	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall
Januar	936,0	960,7	953,0	110	+ 55	39	13	8
Februar	937,5	965,1	953,3	20	- 33	5	7	5
März	937,9	962,9	951,9	72	+ 8	14	17	15
April	944,9	957,8	950,8	20	- 56	9	5	—
Mai	946,4	960,4	954,0	102	+ 4	33	14	—
Juni	943,4	958,6	951,2	172	+ 54	40	15	—
Juli	946,1	957,7	952,4	117	+ 1	40	11	—
August	946,2	957,2	951,8	201	+ 87	50	17	—
September ...	946,4	961,2	953,8	59	- 36	18	8	—
Oktober	928,5	964,5	948,6	142	+ 67	26	16	—
November ...	936,5	963,3	951,8	57	- 14	17	12	2
Dezember	926,2	969,1	950,0	105	+ 40	21	13	4
Jahr 1982	926,2	969,1	951,9	1177	+177	50	148	34
Jahr 1981	924,2	970,8	950,8	1163	+163	59	166	61

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).